

Das Balsam-Projekt

Das Balsam-Projekt von Frau Marie Therese Kiriaky (sie ist Gründerin und Vorsitzende der Vereinigung arabischer Frauen in Österreich) ist 2011 entstanden.

Es ist dies ein Projekt für syrische Flüchtlinge in der Türkei, hauptsächlich für Frauen und Kinder.

Kinder im Flüchtlingslager werden unterstützt und in Gruppen betreut. Sie sind eingeladen, durch das Malen von Bildern über eine zukünftige Welt ihre schrecklichen Erfahrungen zumindest in Ansätzen zu verarbeiten. Es wird im Rahmen der Möglichkeiten den Kindern Unterricht in Lesen und Schreiben angeboten.

Ein großes Problem ist die einfache medizinische Versorgung wie Impfungen der Kinder oder die gynäkologische Betreuung der Frauen.

Impfungen für Kinder sind zwar kostenlos, sie können aber nicht in Anspruch genommen werden, da die Kosten der Fahrt zu den Impfstellen von den Familien nicht bezahlt werden können. Ebenso betrifft das die Untersuchungen bei der Gynäkologin. (Aus Glaubensgründen muss es eine Gynäkologin sein.) Die Ordination derselben ist derzeit nicht gesichert.

Gut Ausgebildete gehen nach Europa.

Frau Kiriaky betreut mehrere Projekte in 7 Dörfern. Eines davon ist, eine Kinderklinik zu errichten.

Sehr wichtig ist ihr die politische Unabhängigkeit. Um diese zu behalten, lehnt sie die finanzielle Unterstützung, z.B. von Saudi Arabien und/oder Katar, ab. Deshalb ist dieses Projekt auf Spenden und Zuwendungen aus dem privaten Sektor angewiesen.

[Das Diakonium](#)